

Antrag Nr. 21-O-20-0038

Norschter

Betreff:

Fragen an den Magistrat zum Beschluss 0036 vom 01.07.2020 „Neubau bzw. Sanierung der Taunushalle Nordenstadt“ (Norschter)

Antragstext:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat Stellung zum Fortgang des o.g. Bauprojekts zu nehmen. Des Weiteren bitten wir um die zeitnahe Beantwortung nachfolgender Fragen sowie um das Prüfergebnis aller Fragen/Voraussetzungen aus dem Beschluss 036 vom 01.07.2020:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand? Welche Maßnahmen wurden seit der Vorstellung am 01. Juli 2020 im Ortsbeirat unternommen? Wie stellt der Magistrat sicher, dass der dort avisierte Zeitplan eingehalten werden kann?
2. Wann ist die Beschlussvorlage für den Magistrat bzw. die Stadtverordnetenversammlung geplant?
3. Für wann sind Ausschreibungsverfahren und Baubeginn geplant?
4. Wurden alle klimarelevanten Fragen im Zusammenhang mit der Überhitzung des Areals an der Taunushalle beim Neubau berücksichtigt? Wie sind die Klimaauswirkungen durch den Bau des Hainwegs? Wie sind die erwarteten klimatischen Vorteile eines Neubaus am bestehenden Standort im Vergleich zu anderen Optionen (bspw. am Sportzentrum Oppelner Str)
5. Welche Verkehrsauswirkungen werden für die Straßen rund um das Areal nach Neubau erwartet? Wie sieht das Verkehrskonzept aus?
6. Welche Auswirkungen mit Hinblick auf die Lärmbelästigung der direkten Nachbarn sind zu erwarten? Welche Nutzungseinschränkungen für Veranstaltungen (abends, am Wochenende) werden erwartet?
7. Da aus dem ursprünglichen Sanierungsprojekt eine Neubauprojekt wurde. Wurde eine Bedarfsanalyse bzgl. Sportstätten für den Ortsteil Nordenstadt (inkl. Hainweg-Einwohneranstieg) erstellt und sind die Vereine in diese einbezogen worden? Für wie viele Besucher ist die neue Halle zugelassen?

Antrag Nr. 21-O-20-0038

Norschter

Begründung:

Dem Ortsbeirat Nordenstadt wurde im Juli 2020 in Aussicht gestellt, dass bei einer schnellen Entscheidung für die damals vorgestellte Lösung ein Neubauprojekt zügig angestoßen wurde.

In der Sitzung am 01.07.2020 wurde festgestellt (Protokollauszug):

„Der Ortsbeirat wurde darüber informiert, dass die erforderlichen Finanzmittel zur sofortigen Umsetzung der Planung zur Verfügung stehen und es zu einer umgehenden Fortsetzung der Realisierung kommt. Ein etwaiger Baubeginn wird für 2023 in Aussicht gestellt.“

Der Ortsbeirat stellt nun fest, dass nach einjähriger Wartezeit keinerlei Planungen weitergeführt wurden. OB Mende und Herr Frank/SEG konnten in der Sitzung am 19.05.2021 über keinen Fortschritt im Projekt selbst oder der Entscheidungsfindung zum Projekt berichten.

Wichtige Sachfragen (die der Ortsbeirat auch schon teilweise im Juli 2020 als Voraussetzung formuliert hat) hätten ebenso mittlerweile geklärt werden können sowie die Idee nach alternativen, eventuell besser geeigneten Standorten. Für solche Prüfungen wurden 2-3 Monate veranschlagt und Ergebnisse hätten mehrfach bereits vorliegen können.